

---

Subject: Hormone und Regaineerfahrungen

Posted by [test123](#) on Fri, 05 Dec 2014 10:03:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

auch auf die Gefahr hin, dass das hier keiner liest, weil ich zu viel Text schreibe, möchte ich doch kein wichtiges Detail auslassen. Vielleicht erkennt sich ja jemand wieder...

Noch mal in Kurzfassung zu meiner Vorgeschichte:

- seit 2006 diffuser HA (war etwa 18 Jahre alt)
- 2011 deswegen Diane 35 genommen - HA gestoppt
- 2013 wieder HA bekommen, als es über 400 Haare täglich wurden, setzte ich die Pille Ende 2013 ab.
- Zur gleichen Zeit fing ich mit Regaine an (Horrorshedding, über 900 Haare täglich).
- Inzwischen PCOS (die „schlanke“ Form) diagnostiziert sowie Östrogenmangel.
- Ende Juni 2014 fing ich mit bioidentischen Hormonen an.
- Der HA ging runter von 600 Haaren täglich auf "nur" noch 200 Haare täglich.
- HA wird wieder stärker (etwa 300 tgl.)

Ich habe mich tatsächlich gefreut und war so erleichtert, für ein paar Monate "nur" 200 Haare zu verlieren. Krank, oder?

Wenn es dabei geblieben wäre, wäre das auch wirklich irgendwie ok für mich. Aber der HA wird jetzt natürlich doch wieder stärker -.-

Woran mag das liegen? Ist die Hormondosis auf Dauer doch zu niedrig? Oder liegt es an Minox, das nicht mehr wirkt?

Auffällig sind die locker 90% kurzen Haare. Sie sind alle relativ normal dick, aber nur etwa 5 cm lang. Minox verhindert ja nicht unbedingt HA, sondern führt zu Neuwuchs. Ist mein Haarzyklus unter Regaine vielleicht einfach nur sehr kurz? Oder handelt es sich um eine Miniaturisierung? Extremst dünne und kurze (1 cm aber auch 0,1 cm sind dabei) Haare fallen mitunter auch aus.

Hat jemand ähnliche Erfahrungen mit Regaine gemacht? Wie viele Haare verliert ihr so im Schnitt unter Regaine?

Ich drehe echt durch und hab einfach keine Lust mehr, noch weiter diese Haarmassen jeden Morgen zu sehen

Ganz liebe Grüße  
Jana

---